



Geschäftsbericht des Schulvereins 2024/25

Die Tätigkeit des Schulvereins ergibt sich unmittelbar aus § 3 (Zweck des Vereins) der Satzung.

„Der Verein verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnitts "Steuerbegünstigte Zwecke" der Abgabenordnung.

Zweck des Vereins ist die Förderung der Erziehung.

Der Satzungszweck wird verwirklicht insbesondere durch die Förderung und Mitfinanzierung erzieherischer, unterrichtlicher, kultureller und sportlicher Veranstaltungen der betreuten Schule.“

Daraus ergeben sich jedes Jahr wiederkehrende Ausgaben für bestimmte Aufgaben der Schule, für die besonders keine Behördenmittel zur Verfügung stehen.

Wiederkehrende Ausgaben in 2024-2025 waren z.B. die Teilfinanzierung des Klimahaus-Ausflugs im Fach Geographie und der Berufswahlpässe für den Jahrgang 8.

Ein wesentlicher Teil der Unterstützungsarbeit entfiel zudem auf die Projektwoche vor den Sommerferien. Hier fallen regelmäßig Kosten für Materialien, Anschaffung besonderer Geräte oder Werkzeuge, Honorare externer Gäste oder Unterstützungsbeträge für Besuche außerschulischer Lernorte an.

Ein zweiter Bereich der Unterstützungsarbeit ist die Finanzierung besonderer Vorhaben, Projekte oder Anschaffung von Unterrichtsmaterialien oder Medien, die aus den zur Verfügung stehenden Behördenmitteln nicht möglich sind, weil z.B. der Etat eines Fachbereichs eine solche Ausgabe nicht zulässt. Hierbei wird auch die Arbeit von Schüler-AGs unterstützt, sowie die Ausbildung der Schüler-Scouts, die als Aufsichten in der Pause und für die Betreuung des Ganztags eingesetzt werden.

Des Weiteren finanziert der Schulverein kleinere Ausgaben zur Bereicherung des Schullebens, wie die Gestaltung von Schulevents (Sport-Spiele-Tag, „GymFit“, Anti-Mobbing-Tag), und übernimmt ggf. anfallende Bewirtungskosten bei schulischen Veranstaltungen.

Im Schuljahr 2024-25 hat der Schulverein zudem wieder die Anschaffung der Schulplaner unterstützt, während die eingeplante Bezuschussung des England-Austausches nicht abgerufen wurde, weil alle Kosten aus Elternbeiträgen gedeckt werden konnten. Für den Restbestand des bereits im vorvergangenen Jahr aufgelösten Kontos zum damaligen Palästina-Austausch konnte mit der Unterstützung des geplanten Georgien-Austauschs ein passendes Ziel gefunden werden (siehe Geschäftsbericht 2023/24). Dieser kulturelle Austausch wird aber erst im Schuljahr 2024/25 stattfinden. Aus der Kombination dieser Faktoren ergibt sich nach Rückstellungen ein positiver Bestand von rund 1924 €, der für die Unterstützungsarbeit im kommenden Schuljahr eingeplant werden kann.